Auf den Tod meines Kindes

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Solothurnisches Wochenblatt**

Band (Jahr): **3 (1790)**

Heft 34

PDF erstellt am: **26.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-820375

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Nachrichten.

Es dient dem geehrten Publikum zur Nachricht, daß das gewöhnliche Zurzacher Schif Mittwochens den 25ten auf den Schlag 5 Uhr in der Frühe von hier abfahren wird; wer also sich desselben bedienen will, beliebe sich zur bestimmten Zeit einzufinden.

Jemand verlangt einen jungen Menschen als Informator ins Haus, der in französischer Sprach und der Rechenkunst Unterricht zu geben fähig wäre. Gegen sehr billige Bedingnisse.

Bey Anton Ziegler sind zu haben Unschlittkerzen, 5, 6 und 8 auf das Pfund. Das Pfund von der gewöhnlichen Art zu 18, von der bessern zu 19, und von Kerzen mit doppeltem Dachte zu 20 Krz. Nach Bestellungen verfertiget er auch Kerzen, 4 auf das Pfund.

Auf den Tod meines Kindes.

Oed' ist alles um mich her,
Schröcklich öde! — Ach sie haben,
Was ich liebte, mir begraben.
O so was drückt schwer!

Kind, dein offnes Unschuldsherz,
War mein alles mir hienieden
Und du bist von mir geschieden!
Das ist Vaterschmerz.

Deine Miene und dein Blick,
All dein Wäbern und dein Lallen,
Hatte innig mir gefallen,
War mein ganzes Glück.

Freylich ists dir wohl mein Sohn!
Denn nun bist du hingegangen,
Wo mit Palmen Engel prangen,
Nah an Gottes Thron.

Bitte dort an meiner Statt,
Daß mir Gott hinüber winke,
Daß bald meine Hütte sinke;
Ich bin Lebenssatt.

Mir lacht keine Freude mehr:
Weg ihr Tröster! — Ach sie haben,
Was ich liebte, mir begraben.
O erbarm dich Herr!

Auflösung des lezten Räthsels. Die 4 Elemente.

Neues Räthsel.

Bald bin ich groß, bald bin ich klein;
Ich schließe Erd und Himmel ein.
Viel Augen sind an meinem Leib;
Doch bin ich weder Mañ noch Weib.